B-BDK9 Joachim Weiss

Tagesordnungspunkt: TOP 6.3.1. ofene Plätze (11 Delegierte, 6 Ersatzdelegierte)

Selbstvorstellung

Alter:
25

Geschlecht:
m

Hey,

"I think I've seen this film before - and I didn't like the ending."

was in Taylor Swifts 'Exile' auf eine zwischenmenschliche Beziehung bezogen war, lässt sich auch auf die Situation in Deutschland beziehen. Viele Menschen fürchten sich vor einer Wiederholung der Historie. Insbesodere deswegen wird dieses Jahr wohl ein sehr wichtiges Jahr werden, dessen politische Folgen wir noch länger mit uns herumtragen. Das ist jetzt, nach nur einem Monat, bereits klar - und zwar unabhängig davon, wie die kommenden Wahlen ausgehen werden. Und ich meine noch nicht einmal die internationalen großen Wahlen (Europa, USA, ...) die anstehen, nein, wir alle blicken mit mindestens einem besorgten Auge auf die im September bevorstehenden Landtagswahlen in Deutschland. Dann zählt es.

Dann wird sich zeigen ob die viel zitierte Brandmauer nach rechts steht, nicht nur innerhalb der der demokratischen Parteien, sondern auch bei den Wählenden. Ich hoffe nach wie vor, dass sich zeigt, wie stark unsere Demokratie ist, und dass in keinem Bundesland Nazis an die Macht kommen und eine Regierungsbildung ohne sie überall möglich ist. Ich hoffe nach wie vor, dass sich Geschichte eben nicht wiederholt. Speziell die aktuellen Demonstrationen geben Analss zur Hoffnung. Doch ganz egal, wie die einzelnen Wahlen alle ausgehen, das von rechts kommende Problem wird auch danach noch existieren und es gilt als Grüne Partei hier die richtigen Antworten zu finden. Echte Lösungen zu bieten, Probleme und Lösungen klar anzusprechen, auf Menschen zuzugehen, sachlich und faktenorientiert dem Populismus begegnen. Ganz egal, wie die einzelnen Wahlen alle ausgehen, darum wird es auf der BDK kurz nach den Landtagswahlen gehen.

Letzten Endes befindet sich die BDK ein Jahr vor den nächsten Bundestagswahlen und ist somit zentral um zu zeigen, wo die Partei steht. Ich möchte mich auf der BDK dafür einsetzen, keinen weiteren Schritt nach rechts mitzutragen. Ich glaube nicht, dass die Strategie der übrigen Parteien, nach rechts zu rücken um mögliche Wähler*innen zurückzugewinnen, sich ändern wird. Schon gar nicht, wenn die Nazis ihre Umfragewerte auch an den Wahlurnen bestätigt bekommen. Wir als Grüne haben sehr viel mitgetragen in den letzten Jahren, nicht nur im Bund, auch in vielen anderen Instanzen. An der Stelle ist die rote Linie - die übrigens nicht im Widerspruch zum zwingend notwendigen Schulterschluss demokratischer Parteien gegen die AfD steht - aber gezogen, und dazu müssen wir auch weiter stehen: Schluss mit dem Rechtsrutsch.

Ich hoffe aus tiefster Überzeugung, dass von der BDK dieses Jahr ein neuerliches Signal des Aufbruchs ausgehen wird. Ein Signal, das Hoffnung gibt für das finale Jahr der aktuellen Bundesregierung und für die Bundestagswahl 2025. Ein Signal, das zeigt, dass die Grüne Partei Lösungen bietet - für den Rechtsrutsch, aber auch für die Klimakatastrophe, Verwerfungen in der internationalen Politik oder den Investitionsrückstau in Deutschland. Ein Signal, das zeigt, dass die Grüne Partei Probleme ganzheitlich denkt und soziale Lösungen bietet. Ein Signal, das uns als Partei auch wieder eint nach vielen schweren

Diskussionen der letzten Jahre über Lützerath, GEAS & Co. Ich würde mich freuen, einen kleinen Teil zu diesem Signal beitragen zu dürfen und für die BDK 2024 delegiert zu werden.

Alles Liebe,

Joachim

zu mir:

Ich wurde durch Radwege politisiert und bin über den Jugendgemeinderat in Vaihingen/Enz und die Grüne Jugend in Karlsruhe schließlich hier bei der Grünen Jugend München (GJM) sowie dem OV Sendling angekommen. In der GJM war ich ein halbes Jahr Co-Koordi der Ortsgruppe Süd und bin nun im FLINTA*-Team aktiv. Ich bin Delegierter der GJM für die diesjährigen LDK.

Ansonsten promoviere ich in Physik und wenn ich eine Pause von Physik&Politik möchte höre ich Musik von Taylor Swift.

PS: Danke fürs lesen :)